



Landeshauptstadt
München



Wasserwirtschaftsamt
München

Neues Leben für die Isar

Vorher - Nachher



Blick flussaufwärts auf die Wittelsbacher Brücke. Des Einen Freud, des Anderen Leid... Die über 1 Meter hohe Sohlschwelle kurz unterhalb der Wittelsbacher Brücke erfreute sich im Hochwasserfall zwar bei Kanuten und Surfern großer Beliebtheit, ist aufgrund ihrer Höhe und der damit verbundenen hohen Strömungsgeschwindigkeit für die meisten Wasserlebewesen unpassierbar.



Die gleiche Situation nach dem Umbau. Die Sohlschwelle unterhalb der Wittelsbacher Brücke stellt jetzt kein Wanderhindernis mehr da, da Fische und andere Wasserlebewesen über den neuangelegten Isar Seitenarm isaraufwärts wandern können. Gleichzeitig finden die Münchener auf der Sitztreppenanlage des Seitenarms neue Refugien zum Entspannen und Sonnenbaden.